

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Höhere Berufsbildung

Anmeldung

Die Anmeldung für einen Lehrgang der höheren Berufsbildung erfolgt über das Extranet. Alle Anmeldungen sind verbindlich und werden schriftlich bestätigt. Die Anzahl der Teilnehmenden kann beschränkt sein, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Gelten Anmeldefristen oder Anmeldetermine, so sind diese in den Detailausschreibungen der Veranstaltungen/Lehrgänge enthalten.

Durchführung

Veranstaltungen und Lehrgänge werden dann durchgeführt, wenn sich eine ausreichend grosse Zahl von Teilnehmenden anmeldet. Spätestens 30 Tage vor Veranstaltungs-/Lehrgangsbeginn entscheidet die Leitung über die definitive Durchführung. Sollte eine Veranstaltung/ein Lehrgang nicht durchgeführt werden können, entsteht kein Anspruch auf Schadenersatz.

Preise

Es gelten die jeweils aktuellen Preise. Externe Module gemäss den aktuellen Ansätzen der jeweiligen Anbieter verrechnet. Während der planmässigen Ausbildungsdauer bleiben die Preise für die Teilnehmenden unverändert. Vorbehalten bleiben Anpassungen aufgrund externer Preisänderungen (z.B. externe Prüfungsgebühren), behördlicher Verfügungen (z.B. Verfügungen des Regierungsrats) oder anderer wichtiger Gründe. Ausbildungsmodule werden nach Abschluss des Moduls in Rechnung gestellt. Lehrgänge werden semesterweise verrechnet.

Abmeldung/Rücktrittsgebühr vor Beginn eines Lehrgangs

Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Abmeldung ist mit administrativem Aufwand verbunden. Es gelten dabei folgende Bedingungen:

- Bei Ausbildungsmodulen und Lehrgängen kann eine Abmeldung bis einen Monat vor Beginn kostenlos erfolgen. Bei kurzfristiger Abmeldung wird ein Unkostenbeitrag von CHF 100.00. in Rechnung gestellt.
- Für kurzfristige Abmeldungen von Modulprüfungen werden zusätzlich zur Prüfungsgebühr CHF 100.00 verrechnet.

Abmeldung/Rücktrittsgebühr während einer Veranstaltung/eines Lehrgangs

Abmeldungen müssen an den Lehrgangsverantwortlichen erfolgen. Es gelten dabei folgende Bedingungen:

- bei einer Veranstaltung wird kein Kursgeld erstattet, auch nicht teilweise,
- bei Ausbildungsmodulen wird der ganze Modulpreis verrechnet,
- bei Lehrgängen wird das gesamte Semester verrechnet.

Fernbleiben ohne Abmeldung

Bei Fernbleiben ohne Abmeldung wird das ganze Kursgeld in Rechnung gestellt. Nicht besuchte Veranstaltungen können nicht nachgeholt werden.

Versicherung

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Mittagessen

Wer am Vor- und Nachmittag Unterricht hat, ist automatisch für das Mittagessen (Fr. 18.- inkl. Pausenkaffe) angemeldet.

Hinweise zu den Kosten (Teilnehmer Berufs- und Meisterprüfung)

Der Bund unterstützt die höhere Berufsbildung (Berufsprüfungen und Höheren Fachprüfungen) finanziell. Das heißt, dass Studierende während der Ausbildung die Vollkosten selbst bezahlen. Nach Abschluss der eidg. Schlussprüfung (BP resp. MP) können durch die Kandidaten maximal 50 Prozent der Modulkosten direkt beim Bund (www.sbfi.admin.ch) zurückgefordert werden. Details zum konkreten Vorgehen werden im Verlaufe der Ausbildung kommuniziert.

Besonderes

Mit der Anmeldung eines Lehrgangs sind Sie mit folgenden Regelungen einverstanden:

- Pro Lehrgang/Modul wird eine Teilnehmer-Liste (Name, Adresse, Mobile-Nr., Mail) an alle Kursteilnehmende versendet.
- Foto- und Videoaufnahmen die im Rahmen der Weiterbildung aufgenommen werden, dürfen für folgende Zwecke ohne Kostenfolge verwendet werden: Veröffentlichung auf Homepage und in den sozialen Medien des LBBZ Schluechthof sowie Abdruck auf Printprodukten wie Flyer, Plakate, Schluechtzytig)
- Name, Adresse und Ort erfolgreicher Absolventen können in der Presse publiziert werden.

Falls Sie mit diesen Regelungen nicht einverstanden sind, so ist dies (info@schluechthof.ch) mitzuteilen.

Besondere Regelungen und Gerichtsstand

Spezielle Regelungen oder gesetzliche Bestimmungen zu einzelnen Veranstaltungen oder Lehrgängen gehen diesen AGB vor. Gerichtsstand ist Zug.

Gültig ab 26. März 2026